

Was bedeutet uns die soziale Marktwirtschaft?

Reihenplanung Marktwirtschaft EF

Teil I

Die Reihe ist so aufgebaut, dass die SuS die Aufgaben in Heimarbeit erledigen können.

Stunde	Thema	Lernziel	Aufgaben
1	Was heißt „Wirtschaft“?		Die SuS erstellen eine Definition des Begriffs „Wirtschaft“. Buch S. 204 M1
2	Güter – Sind Güter immer knapp?	Die SuS erläutern die Ursachen von Güterknappheit.	Buch S.210 - 213 M5 Aufg.: 1,3,4,5 Nehmen Sie Bezug zur aktuellen Corona-Krise
3	Alltagssprach und Fachsprache	Die SuS begründen die Wichtigkeit von Fachsprache.	Buch S.215 – 216 M8 Aufg.: 1,4

Die SuS

- erläutern, inwiefern wirtschaftliches Handeln als Entscheidungshandeln verstanden wird und welche Kriterien für das Handeln nach dem „ökonomischen Prinzip“ zugrunde gelegt werden.
- erklären, welche Rolle in diesem Zusammenhang das Modell des „homo oeconomicus“ spielt, die Annahmen dieses Modells und seine Erklärungskraft problematisieren und dazu – auch vor dem Hintergrund eigenen Verhaltens – Stellung nehmen.

Stunde	Thema	Lernziel	Aufgaben
4	Der „homo oeconomicus“ – Wie und zu welchem Zweck treffen wir ökonomische Entscheidungen?	Die SuS erläutern die Theorie des „homo oeconomicus“.	Buch S. 222-223 Aufg. 1,2
5	Abschied vom „homo oeconomicus“?	Die SuS nehmen zur Bedeutung und Geltung des „homo oeconomicus“-Modells für die Erklärung wirtschaftlichen Entscheidungsverhalten Stellung.	S. 224 – 225 M14,15 Aufg.: 1,2,4

Teil II

Die SuS können Merkmale und Funktionen angeben, die Modelle in der Ökonomie kennzeichnen, und den einfachen bzw. den erweiterten Wirtschaftskreislauf als modellartige Darstellung der Beziehung zwischen wirtschaftlichen Akteuren (Unternehmen, private Haushalte und Staat) analysieren.

Stunde	Thema	Lernziel	Aufgaben
6	Wirtschaftskreisläufe	Die SuS sind in der Lage einfache und komplexere Modelle zu analysieren und zu erklären.	Buch S. 227 – 231 S. 230 Aufg.: 1,2,3,4
7			